

Allein oder zusammen?

Spielidee zum Bilderbuch: „Die Wompets und der verlorene Mondschein“

Alter:

Ab 4 Jahren

Dauer:

ca. 10-15 Minuten

Material:

Keines

Ziel:

- Förderung des Verständnisses für Zusammenarbeit
- Sensibilisierung für Situationen, in denen Hilfe benötigt wird
- Förderung der Entscheidungsfähigkeit
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Spieleinführung:

„Erinnert ihr euch an die Geschichte von Tonk und den Wompets? Die Wompets wollten den Mond anzünden, damit er für die Menschen auf der Erde leuchtet. Viele Wompets versuchten es allein, aber niemand schaffte es. Erst als alle zusammenarbeiteten und ihre Kräfte vereinten, begann der Mond zu leuchten.“

Auch im Alltag gibt es Dinge, die wir allein schaffen. Andere Aufgaben gelingen nur gemeinsam oder mit der Hilfe anderer Menschen. Lasst uns herausfinden, welche Aufgaben man allein und welche man zusammen bewältigen kann.“

Spielbeschreibung:

Die Kinder stehen oder sitzen im Kreis.

Die Spielleitung nennt verschiedene Situationen. Die Kinder überlegen, ob die Aufgabe allein oder nur gemeinsam gelöst werden kann.

- Kann die Aufgabe allein geschafft werden, zeigen die Kinder einen Daumen nach oben.
- Wird für die Aufgabe Hilfe oder Zusammenarbeit benötigt, legen die Kinder ihre Hände zusammen.

Nach jeder Aussage können die Kinder ihre Entscheidung kurz begründen.

Mögliche Aussagen sind:

Wertewerkstatt

- Schuhe anziehen.
- Ein Bild malen.
- Einen Ball werfen.
- Ein Buch anschauen.
- Einen schweren Schrank tragen.
- Ein großes Zelt aufbauen.
- Einen Kindergartenraum aufräumen.
- Eine Menschenkette bilden.
- Ein Fußballspiel spielen.
- Den Mond anzünden wie die Wompets.

Zum Abschluss kann gemeinsam darüber gesprochen werden, warum manche Aufgaben allein gelingen und warum andere erst durch Zusammenarbeit möglich werden. Manche Situationen können unterschiedlich bewertet werden und bieten Anlass zum Austausch.